

19. bundesweites PraktikerInnentreffen Jugendarbeit in rechten Szenen, 15. – 17. September 2010

Seit 1992 finden im LidiceHaus Tagungen statt, die solche MitarbeiterInnen zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zusammenbringen, die in ihrer Arbeit mit rechts(extrem) orientierten Jugendlichen befasst sind. Gegenüber der Vielzahl von Veranstaltungen über Rechtsextremismus und Gewalt wurde hier ein Schwerpunkt gesetzt auf den Erfahrungsaustausch von PraktikerInnen und die dialogische Weiterentwicklung konzeptioneller Grundlagen dieses Arbeitsbereiches. Wichtigen Stellenwert hat dabei seit jeher auch die gemeinsame Diskussion von Fachkräften aus dem Westen und dem Osten Deutschlands und die Entwicklung von Handlungssträngen, die der jeweilig vorfindlichen regionalen und lokalen Situation entsprechen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht die Frage nach Zugängen:

- Zugänge zu rechtsextrem orientierten Jugendlichen – Handlungsansätze und Grenzen
- Zugänge zur Gestaltung von Rahmenbedingungen (sozial-) pädagogischer Arbeit im Alltag und in Sonderprogrammen und Modellprojekten

Zu dieser 19. Veranstaltung sind alle diejenigen MitarbeiterInnen eingeladen, die

- in Projekten mit rechts(extrem) orientierten Jugendlichen (sozial-)pädagogisch/-arbeiterisch tätig sind,
- in ihrem pädagogischen Alltag auf AdressatInnen mit rechts(extrem)en Orientierungen treffen,
- in unterschiedlichen Feldern sozialer Arbeit mit der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Gewalt und menschenfeindlichen Einstellungen befasst sind.

Die Tagungsplanung sieht als Themeneinstiege Impulsreferate und Vorträge vor. Mittelpunkt der Veranstaltung ist die Diskussion in Arbeitsgruppen, ein Ins-Gespräch-Kommen, Sich-Austauschen und Gemeinsam-Reflektieren.

Mittwoch, 15. September 2010

- 12.00 Anreise und Mittagessen (12.30)
13.30 Tagungseinführung, Andrea Müller
14.00 Vorstellung der anwesenden Projekte
15.30 * **Förderung und Entfaltung eines „guten Lebens“ – der Befähigungsansatz ‚capability approach‘ als Perspektivenwechsel in der Arbeit mit jungen Menschen**
Prof. Dr. Franz Josef Krafeld, Bremen
* **Gefährdetenansprache als pädagogisches Instrument ?**
Frank Buchheit, Big REX Aussteigerprogramm Baden-Württemberg
Anschließend strukturierter Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen
18:00 Abendessen
19.00 aktuelles Fenster

Donnerstag, 16. September 2010

- 08.30 Frühstück
09.30 **Zugänge zur Gestaltung von Rahmenbedingungen (sozial-) pädagogischer Arbeit im Alltag und in Sonderprogrammen und Modellprojekten - Beratungsnetzwerke, Lokale Aktionspläne, Modellprojekte – Konkurrenz oder Chance ?**
Andrea Müller, Bremen
Anschließend strukturierter Erfahrungsaustausch in thematischen Arbeitsgruppen
12.30 Mittagessen
14.00 Fortsetzung strukturierter Erfahrungsaustausch
18.00 Abendessen
19.00 offenes Angebot

Freitag, 17. September 2010

- 09.30 **Open Space – aktuelle Fragestellungen aus der Runde der anwesenden Projekte**
11.30 Tagungsauswertung
12.30 Mittagessen
13.00 Tagungsende

In die Veranstaltung integriert wird bei Interesse ein Basis-Fortbildungsangebot für KollegInnen, die relativ neu im Arbeitsfeld sind. Fragestellungen dazu können gemeinsam abgestimmt werden.

TeilnehmerInnengebühr:
Euro 80,- inkl. Verpflegung und Übernachtung (DZ)
EZ-Zuschlag 20,- Euro (aus Kapazitätsgründen nur nach Anmeldung in begrenztem Umfang möglich)

Kontakt und Informationen:

LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen
Andrea Müller
Tel.: 0421 / 69272-13 , Fax.: 0421 / 69272-16
e-mail: amueller@lidicehaus.de oder
ZEBB, Hochschule Bremen;
Prof. Dr. Franz Josef Krafeld
e-mail: krafeld@fbsw.hs-bremen.de oder
Hochschule Esslingen; Prof. Dr. Kurt Möller,
e-mail: kurt.moeller@hs-esslingen.de oder
Verein zur Förderung Akzeptierender Jugendarbeit,
e.V. Bremen, Dennis Rosenbaum
e-mail: recl@vaja-bremen.de

Anmeldungen bitte per Mail oder Fax an:
LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen
Email: amueller@lidicehaus.de



Bitte ausfüllen
Und per Fax senden an
0421/69 272 -16
Oder mail : amueller@lidicehaus.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/uns an zum
19. bundesweiten PraktikerInnen-treffen
„Jugendarbeit in rechten Szenen“
Vom 15. – 17. 09. 2010

Wir kommen mit _____ Personen.

Name: _____

Organisation: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bemerkungen:

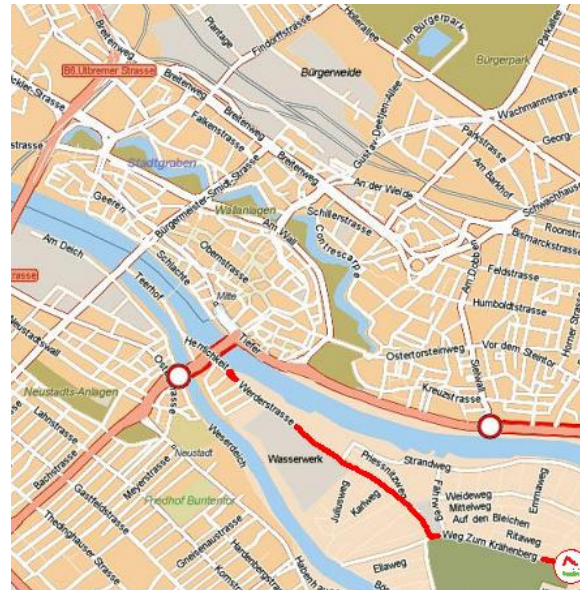
Datum, Unterschrift

ÖPNV-Anbindung

Nutzen Sie ab dem Bremer HBF die Straßenbahnlinien 4,6 oder 8. Steigen Sie nach ca. 13min Fahrtzeit an der Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“ aus, wo nach telefonischer Absprache ein Shuttle Bus für Sie bereitgestellt werden kann.

PKW-Anfahrt

Wir empfehlen Ihnen bei PKW-Anfahrt einen eigenen Routenplan zu erstellen, bzw. den auf unserer Homepage für Sie bereitgestellten zu verwenden. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, schicken wir Ihnen gerne per Fax einen gültigen Routenplan zu.



Weg zum Krähenberg 33 A
28201 Bremen
Zentrale: 0421 – 69 272 - 0
Durchwahl: 0421 – 69 272 - 13



in Kooperation mit:

- ZEBB, Zentrum für Soziale Beratung und Bildung, Hochschule Bremen
- Hochschule Esslingen
- Verein zur Förderung Akzeptierender Jugendarbeit e.V., Bremen

19. bundesweites PraktikerInnen-treffen Jugendarbeit in rechten Szenen

- Zugänge zu rechtsextrem orientierten Jugendlichen – Handlungsansätze und Grenzen
- Zugänge zur Gestaltung von Rahmenbedingungen (sozial-) pädagogischer Arbeit im Alltag und in Sonderprogrammen und Modellprojekten

15. – 17. September 2010
LidiceHaus,
Jugendbildungsstätte Bremen

